



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2024

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Nummer 44

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Mittwoch, 06.11.2024, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Großengstingen, Kirchstraße 6, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Honauer Straße / Trochtelfinger Straße / Lange Straße, Großengstingen
- Vorstellung der Planung durch das Kreisstraßenbauamt
- Beratung und Beschlussfassung zur Planung
3. Einrichtung eines Radschutzstreifens und Ausweisung von Tempo 30 im Bereich der Lange Straße / Kleingstinger Straße
- Beratung und Beschlussfassung
4. Grundsteuerreform; Festsetzung der Grundsteuerhebesätze 2025
- Beratung und Beschlussfassung
5. Stellungnahme zu Baugesuchen
6. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hinweis:

Sollte der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig sein, findet direkt im Anschluss an die erste Sitzung eine zweite Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Absatz 3 GemO).

Mario Storz
Bürgermeister

Ortsteil Großengstingen

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Großengstingen

Am **Montag, den 04.11.2024 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Großengstingen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Honauer Straße / Trochtelfinger Straße / Lange Straße, Großengstingen
- Vorstellung der Planung durch das Kreisstraßenbauamt
- Beratung und Beschlussfassung zur Planung
3. Einrichtung eines Radschutzstreifens und Ausweisung von Tempo 30 im Bereich der Lange Straße / Kleingstinger Straße
- Beratung und Beschlussfassung

4. Baugesuche
5. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Gauß
Ortsvorsteher

Ortsteil Kohlstetten

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. alljährlich um Spendengelder, um seine Arbeit weiterhin durchführen zu können. In diesem Jahr werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Kohlstetten am **Samstag, 02. November 2024** wieder von Haus zu Haus gehen und bei unserer Einwohnerschaft um eine Spende bitten.

Einwohnerinnen und Einwohner, die in dieser Zeit nicht zu Hause sind, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dennoch unterstützen möchten, dürfen gerne auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine Spende einzahlen oder einen Umschlag mit Bargeld und dem Vermerk „Kriegsgräberfürsorge“ in der Ortschaftsverwaltung Kohlstetten abgeben, welches dann an den Volksbund weitergeleitet wird.

Die Bankverbindung für Überweisungen lautet:

Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bankinstitut: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
BIC: SOLADES1KNZ

Martin Mauser
Ortsvorsteher

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde

- ein Plüschtier

abgegeben. Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Erweiterung des Biosphärengebiets

Schwäbische Alb

Die Gemeinde Engstingen ist dabei!

Rechtliches Ausweisungsverfahren startet 2025

Am 23. Oktober 2024 hat der Lenkungsreis Biosphärengebiet Schwäbische Alb über die Erweiterung des Biosphärengebiets entschieden. Dabei wurde das Einbringen weiterer Flächen von 16 Mitgliedskommunen sowie der Beitritt von sechs neuen Kommunen zum Biosphärengebiet einstimmig beschlossen. Zudem hat sich das Gremium darauf verständigt, dass das rechtliche Ausweisungsverfahren für die Erweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb gestartet wird.



Der Lenkungskreis Biosphärengebiet Schwäbische Alb traf sich am 23. Oktober 2024 zur turnusmäßigen Herbstsitzung im Alten Schulhaus in Gruorn auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Neben dem grundsätzlichen Ja zur Gebietserweiterung haben die Mitglieder der geplanten Zonierung der Erweiterungskulisse in Entwicklungs-, Pflege- und Kernzonen sowie Änderungen der bestehenden Zonierung zugestimmt.

Die Zustimmung der Stadt- und Gemeinderäte zur Gebietserweiterung samt Festlegung von Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen liegt in allen 22 Kommunen vor. Die Mehrzahl der Beschlüsse war einstimmig. Es gab keine Kommune, deren Gemeinderat nach Durchlaufen des intensiven partizipativen Planungsprozesses die Gebietserweiterung abgelehnt hat. Insgesamt beschlossen 16 Kommunen, die bereits Flächen in der Gebietskulisse haben, weitere Bereiche in das Biosphärengebiet einzubringen. Im Landkreis Reutlingen sind dies die Kommunen Bad Urach, Gomadingen, Hayingen, Lichtenstein, Münsingen, Reutlingen, Sankt Johann und Zwiefalten. Im Alb-Donau-Kreis zählen zu diesen Kommunen Ehingen / Donau, Heroldstatt, Lauterach und Schelklingen. Im Landkreis Esslingen sind es die Kommunen Bisingen a. d. Teck, Beuren, Dettingen u. Teck und Weilheim a. d. Teck. Zudem beschlossen die sechs Kommunen **Engstingen**, Hohenstein, Sonnenbühl (alle Landkreis Reutlingen), Allmendingen, Blaubeuren und Rechtenstein (alle Alb-Donau-Kreis) neu dem Biosphärengebiet beizutreten.

Nach der vorliegenden Planung wird die Fläche des Biosphärengebiets um 42 Prozent auf über 120.000 Hektar anwachsen. In Summe werden etwas mehr als 1.100 Hektar neue Kernzone, knapp 5.500 Hektar neue Pflegezone und knapp 30.000 Hektar neue Entwicklungszone ausgewiesen. Zwei Drittel der neuen Kernzonen werden im Kommunalwald und ein Drittel im Staatswald (ForstBW) ausgewiesen. Auch der Bundesforst beteiligt sich an neuen Kernzonen. Der von der UNESCO geforderte Mindestanteil von drei Prozent Kernzone wird damit auch weiterhin erfüllt. Der Lenkungskreis bedankte sich ausdrücklich beim Bundesforst, ForstBW und den Kommunen für das Einbringen weiterer Kernzonen. Die Pflegezone wird künftig einen Anteil von 33 Prozent des erweiterten Biosphärengebiets umfassen, die Entwicklungszone einen Anteil von 64 Prozent. Mit der Zustimmung des Lenkungskreises wird im nächsten Schritt das rechtliche Ausweisungsverfahren zur Erweiterung des Biosphärengebiets gestartet. Dieses soll im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen werden. Damit wird das erweiterte Biosphärengebiet ab Januar 2026 rechtskräftig verankert sein. Daraufhin folgt die Abgabe des erforderlichen Antrags auf erneute UNESCO-Anerkennung an das MAB-Nationalkomitee.

Der Lenkungskreisvorsitzende und Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser fasste den Beschluss zusammen und bedankte sich bei allen Beteiligten: "Es ist ein tolles Zeichen für dieses Modellprojekt, dass der Lenkungskreis heute einstimmig der Gebietserweiterung zugestimmt hat. Diese ist das Ergebnis eines partizipativen Prozesses, an dem in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren intensiv gearbeitet wurde. Ich danke allen Akteurinnen und Akteuren, die daran mitgewirkt haben. Somit können wir in den kommenden Monaten mit dem rechtlichen Ausweisungsverfahren beginnen."

Auch die Gemeinde Engstingen wird Mitglied im Biosphärengebiet

Der Gemeinderat hatte dem Beitritt der Gemeinde Engstingen in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb in seiner Sitzung am

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799. E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

22.05.2024 einstimmig zugestimmt.

Künftig ist die Gemeinde mit insgesamt 2.593 ha Gemarkungsfläche im Biosphärengebiet vertreten. Diese Fläche teilt sich auf in 2.441 ha Entwicklungszone, 104 ha Pflegezone und rund 50 ha Kernzone.

Die Flächen für die Pflege- und Kernzone liegen allesamt in öffentlicher Hand, die Kernzone wird gemeinschaftlich mit Waldflächen des Bundes und der Gemeinde ausgewiesen.

Die Gemeinde Engstingen bedankt sich herzlich beim Lenkungskreis für das einstimmige Votum zur Aufnahme in das Biosphärengebiet und wir sind gespannt auf den weiteren Prozess zum rechtlichen Ausweisungsverfahren.

B 312, Honauer Steige - Hangsicherungsarbeiten Ab Mittwoch, 6. November 2024 erfolgt eine Vollsperrung der Honauer Steige

Ab Mittwoch, 6. November 2024 lässt das Regierungspräsidium Tübingen, die Beseitigung einer durch Starkregen ausgelösten Hangrutschung sowie parallel dazu eine partielle Fahrbahndeckenerneuerung durchführen. Zur Sicherung des Hangrutschsches wird der Unterhang der Bundesstraße durch eine Bodenvernagelung stabilisiert und mit einem Stahlgitternetz gesichert. Begleitend werden im Bereich der Fahrbahn vier Setzungsbereiche der Bundesstraße durch Bodenaustausch instandgesetzt und die schadhafte Fahrbahndecke partiell erneuert. Für die Durchführung der Fahrbahnreparatur und die Hangsicherungsarbeiten ist eine Bauzeit von vier Wochen veranschlagt. Gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist es das Ziel die Arbeiten bis zum 6. Dezember 2024 abzuschließen.

Verkehrsführung

Auf Grund der Art und des Umfangs der Arbeiten und der dafür verwendeten Geräte, sowie aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen ist eine Vollsperrung der Steige erforderlich. Die B 312 wird dafür zwischen Lichtenstein-Honau und dem Kreisverkehr beim Traifelberg, der sogenannte „Honauer Steige“ voll gesperrt. Am Mittwoch, 6. November 2024 ist vorgesehen, dass der Berufsverkehr morgens noch die Steige befahren kann. Die Sperrung besteht ab 8.30 Uhr.

Umleitung

Die Umleitung von Engstingen in das Echaztal erfolgt ab dem Kreisverkehr beim Traifelberg über die L 230 und L 387 - Holzlingen nach Lichtenstein-Unterhausen. Die Umleitung auf die Albhochfläche erfolgt in gegengesetzter Richtung. In Unterhausen wird zur Entzerrung des Verkehrs und Verbesserung der Leistungsfähigkeit im Kreuzungsbereich der B 312 mit der L 387 die Fahrtrichtung Reutlingen über die Moltke- und Gutenbergstraße umgeleitet.

ÖPNV

Während der Dauer der Vollsperrung wird der Busbetrieb über den parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg auf der ehemaligen Zahnradbahntrasse geführt. Durch diese Verkehrsführung kann der ÖPNV für die Ortsteile Honau und den südlichen Teil von Unterhausen sichergestellt und Verzögerungen der Anschlusslinien des ÖPNV minimiert werden.

Radverkehr

Durch die Hangsicherungsmaßnahme ist es erforderlich die Radwegeverbindung zwischen Honau und Engstingen auf der alten Zahnradbahntrasse zu sperren. Die Umleitungsführung für den Radverkehr erfolgt von Unterhausen ab der Einmündung Bahnhofstraße über die B 312, die Oberhauserstraße - Kalkofen Steige - Aufberg auf den neuen Radweg entlang der L 230 zum Traifelberg. Während der Sperrung der Steige ist die Fahrradmitnahme in den öffentlichen Buslinien möglich sofern dies die Fahrgastkapazitäten erlauben.

Dem touristischen Radverkehr wird empfohlen, je nach Ziel, die alternativ für den Radverkehr geeigneten Alaufstiege wie z. B.



die Verbindung ab Eningen über den Oberen Lindenhof auf die Albhochfläche zu nutzen.

Kosten

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 480.000 Euro, die der Bund als Bauasträger der Bundesstraße finanziert.

Hintergrundinformationen

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

05.11.2024 Frau Hannelore Heinz 85 Jahre
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Erinnerung Abgabe der Meldungen für den Veranstaltungskalender 2025

Wir bitten die Verantwortlichen der Engstinger Vereine, Kirchen und Institutionen, ihre Termine für den Veranstaltungskalender 2025 dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

Zur Veröffentlichung im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde benötigen wir folgende Daten: Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Veranstalter und Ansprechpartner (Name und Telefon).

Bitte übermitteln Sie uns die Termine schriftlich, gerne auch per Fax an 07129 939999 oder per E-Mail an n.locher@engstingen.de

Netze BW modernisiert Niederspannungsnetz im Wohngebiet an der Sonnenhalde

Die Netze BW GmbH führt zurzeit im Ortsteil Großengstingen eine umfangreiche Modernisierung des Niederspannungsnetzes im Bereich Sonnenhalde und Bergstraße durch.

Aufgrund der momentan vorhandenen Leitungsführung ist bei Entstärkungsmaßnahmen die Mithilfe der Anwohner*innen notwendig, da die notwendigen Arbeiten teilweise in den Kellern der Häuser erfolgen müssen. Mit der neuen Netzstruktur sind die Verteilerkästen für den Netzbetrieb direkt zugänglich und somit eine schnellere, unkompliziertere Wiederversorgung der Häuser möglich. Zusätzlich werden die alten Hausanschlüsse und das Niederspannungskabel erneuert, um den Anwohnern ein zukunftsfähiges Leitungsnetz zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zuge wird derzeit die alte Umspannstation Sonnenhalde rückgebaut und anschließend durch eine neue leistungsfähigere Station an der gleichen Stelle ersetzt. Während der Bauphase übernimmt interimweise eine mobile Station die Versorgung der umliegenden Haushalte.

Ab voraussichtlich Mitte November beginnen die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Niederspannungskabel und die Erstellung der Hausanschlüsse. Sie finden entlang der Trasse Sonnenhalde und Bergstraße in mehreren Bauabschnitten auf einer Gesamtlänge von rund 550 Metern statt.

Während der Baumaßnahme muss in diesen Bereichen kurzzeitig mit vereinzelt Stromunterbrechungen gerechnet werden. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig vor Unterbrechung informiert. Des Weiteren kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen, da im Bereich der Baustelle eine halbseitige Straßensperre notwendig wird. Außerdem werden Parkplätze im Baustellenbereich für die Dauer der Arbeiten nicht zur Verfügung stehen und der Fußgängerüberweg provisorisch verlegt. Die Netze BW bittet für die Beeinträchtigungen um Verständnis. Die gesamte Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende April 2025 abgeschlossen sein.

Insgesamt investiert die Netze BW rund 500.000 Euro in diese Baumaßnahme, um das lokale Stromnetz leistungsfähiger und somit fit für zukünftige Anforderungen zu machen.

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: [khani.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/khani.schulsozialarbeit) und [katrin.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/katrin.schulsozialarbeit)

Jugendarbeit Engstingen

Krankheitsbedingt kann bis auf weiteres keine mobile Jugendarbeit stattfinden, wir bitten um Verständnis.

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Integrationsmanagerin Dorothea Durben - Brabender Landratsamt Reutlingen

Dorothea Durben-Brabender, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1, Tel. 0152 24325516

E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de

In der Zeit vom 23.09. bis 11.10. übernimmt Frau Sandra Knorr die Vertretung unter Mobil: 01732725678, s.knorr@kreis-reutlingen.de, Termine nach Vereinbarung.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Silke Kunz-Wernicke

Silke Kunz Wernicke

Tel. 0151 17888673

E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com

Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Liebe Menschen mit Lebenserfahrung! Am Sonntag, 03.11.24 ist es wieder soweit: Linedance in Dorfgemeinschaftshaus in Kohlstetten. Wir starten um 14.00 Uhr. Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Wir tanzen die Herbstdepressionen weg!

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: 0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 02.11. Seilerweg Apotheke, Bad Urach, Tel. 07125 45 45

So, 03.11. Alb-Apotheke, Engstingen, Tel. 07129 93 91 11

**Bestatter:**

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Tel. 0170 5925146

(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15
oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de
Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld: Frau Manuela Wieser,
Tel. 07129 93245-14, betreuung@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Renz, Tel. 07381 400031, renz@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität

Mit dem Beginn der Winterzeit am 27. Oktober werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen. Nach dem pandemiebedingten Tiefstand der Fallzahlen des Wohnungseinbruchs im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen im Jahr 2021 mit 323 Fällen, als sich Bewohner meist zuhause aufhielten, steigen seither die Fallzahlen wieder an. Während im Jahr 2022 371 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls registriert werden mussten, erhöhte sich die Zahl der Fälle im vergangenen Jahr um 36 auf 407 Wohnungseinbrüche. Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen

der Vor-Corona Jahre liegt, ist doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs der Opfer ein Fall zu viel. Daher stellt die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin einen der Schwerpunkte der polizeilichen Arbeit dar.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifen­tätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt. Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

In einem speziellen Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ bei der Kriminalpolizei führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen umsetzen.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und Balingen bieten Bauherrschaften sowie Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an.

Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121 942-1202 oder per Email unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Zusätzlich ist immer wieder in mehreren Städten im Präsidiums-bereich der Info-Truck des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg unterwegs. An diesem Info-Truck können sich die Bürgerinnen und Bürger anschaulich über die verschiedenen Sicherungsmöglichkeiten informieren und von Präventionsspezialisten beraten lassen.

So stehen Ihnen unsere Fachberater mit dem Info-Truck und vielen Exponaten am Samstag und Sonntag, dem 9. und 10. November, auf dem Freigelände der Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung.



Weitere Termine und die Standorte des Informationsfahrzeuges werden in der Tagespresse, auf unserer Homepage www.polizei-reutlingen.de und auf Facebook unter www.facebook.com/PolizeiReutlingen veröffentlicht.

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/
Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Speichertüren stets verschlossen sind.
Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de
Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:
- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



„Juhuuu ... es geht aufs Eis!“

Mit dem Bus ging es von der Alb hinab ins Echaztal und hinein in den Winter der Eishalle. Bestens ausgerüstet mit Schneekleidung und Helmen zogen sich die Kinder in Windeseile die Schlittschuhe an und drängten freudig aufs Eis. Die einen konnten bereits von den Jahren zuvor profitieren und drehten schnell ihre ersten Runden. Andere tasteten sich erstmal vorsichtig am Rand entlang oder versuchten mit helfenden Pinguinen ihr Glück. Lehrer und Eltern halfen fleißig, Mitschüler nahmen die Anfänger auch mal an die Hand oder schoben sie vergnügt auf Robben oder Stühlihen durch die Halle. Beste Laune allerorten! „Schau mal, was ich schon kann!“ oder „Jetzt kann ich schon alleine fahren!“ klang es begeistert von verschiedenen Seiten. Was für ein Erfolg und was für eine Freude! Das alles konnte nur ermöglicht werden, weil es wieder einige Eltern gab, die sich bereit erklärt hatten, Schüler und Lehrer in die Eishalle zu begleiten. Liebevoll

und sehr effizient halfen sie beim An- und Ausziehen, putzten triefende Nasen und halfen bei Stürzen und Missgeschicken. Ein Hoch auf die vielen helfenden Hände!! Nicht zuletzt hatte das Geld für die Busfahrt, die es zu finanzieren galt und die vom Verdienst der Zirkuswoche im März mitbestritten werden konnte, einen großen Anteil, diesen gelungenen Ausflug zu einem wunderschönen Ereignis im Grundschuljahr werden zu lassen. Ein dickes Dankeschön auch an dieser Stelle nochmals an alle Sponser und Helfer bei unserem Zirkusprojekt!
Iwona Wertz

Freie Waldorfschule auf der Alb



MARTINI-MARKT

Wir Eltern der Initiative für Waldorfpädagogik e.V. laden Sie herzlich ein! Am 9. November 2024, 12.00 – 17.30 Uhr.
Besichtigung: 12.00 – 13.00 Uhr, Verkauf: 13.00 – 17.00 Uhr.
Großer Laternenumzug: 17.00 – 17.30 Uhr.
Mittagessen • Viele Cafés • Leckeres an den Ständen im Hof.
Freibühlstraße 1 | 72829 Engstingen | Telefon 07129 937030
www.waldorfschule-engstingen.de

VEREINE

Förderverein der Freibühlschule Großengstingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freibühlschule Großengstingen e.V. sind alle Mitglieder, Förderer und an der schulischen Arbeit Interessierten herzlich eingeladen
Termin: Donnerstag, 14. November 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Schulbücherei der Freibühlschule Großengstingen

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Begrüßung | 4. Kassenprüfungsbericht |
| 2. Berichte Vorsitzende und Kassier | 5. Entlastungen |
| 3. Bericht Schriftführer | 6. Ausblick/Sonstiges |

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10. November 2024 an die Vorsitzenden zu richten.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Im Namen des Fördervereins der Freibühlschule Großengstingen e.V.
Nicole Blaser (Schriftführer)

Laden und Mehr e.V.



Kohlstetter Gschpräch – bitte Termin vormerken

Das nächste ‚Kohlstetter Gschpräch‘ zum Thema: „Kohlstetten – mitten in Europa“ ist am Freitag, 29.11.2024. Der Vortrag von Dr. Martin Silzer findet um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Kohlstetten statt. Schon jetzt herzliche Einladung!

Laden aktuell

Es ist Saison für alle Kohlsorten, deshalb halten wir diese Woche Blumenkohl und Rosenkohl für verschiedenste Gerichte bereit. Als Auflauf, Suppe, gebacken aus dem Ofen, Rohkost ... Ebenfalls diese Woche im Angebot sind Gurken, Staudensellerie, Petersilie und darüber hinaus Karotten und Salat aus Kohlstetter Anbau. Ab Donnerstag erhalten Sie wieder Albchampignons aus Ehestetten. Und am Samstag nach Allerheiligen sind wir zu den normalen Öffnungszeiten gerne für Sie und Euch da!